

L2-54



Einschalten:

Roter Schalter (ganz links) drücken, die weiße Leuchte darüber leuchtet bei Netzbetrieb.

Der schwarze Schalter direkt darunter ist für Batteriebetrieb (6 Zellen Typ D, einzulegen auf der Geräterückseite).

Kellogschalter (Schalter unten links):

Obere Position (PE...) == Einstellung der Sollwerte/Vorgabewerte

Untere Position (...3MEP) == Messung

Diodenmessung:

Vorbereitung ist: Meßinstrument mechanisch ,0' justieren, Gerät einschalten. Linker Schalter untere Reihe im Uhrzeigersinn bis Endstellung, rechter Schalter untere Reihe auf das schwarze

Uf V. Kellogsschalter (unten links) in Stellung N... (oben) halten. Gleichzeitig mit dem >0< Poti (zweites von rechts) elektrisch Nullpunkt einstellen. Kellogsschalter loslassen.

Diode rechts in die Meßklemmen einlegen. Die Anode brückt beide Klemmen unter dem + Symbol. Messbereich wählen mit linkem Schalter der oberen Reihe, z.B. 100 für max. 100V Sperrspannungsmessung, ist gleichzeitig **100mA** Diodenstrom in Flußrichtung.

Kellogsschalter nach oben (Position PE...) halten, gleichzeitig mit Poti If (ganz links) Strom auf gewünschten Wert einstellen. Im Beispiel: 100mA = Vollausschlag.

Kellogsschalter loslassen, Schalter obere Reihe rechts auf 1 bzw. 3 V Uf (= Drehung im Uhrzeigersinn) schalten.

Kellogsschalter nach UNTEN (...3MEP) schalten und Uf ablesen.

Sperrstrom: Rechter Schalter untere Reihe auf das rote **Ir** Kellogsschalter nach oben halten, mit Poti Ur (zweite von links) Sperrspannung auf gewünschten Wert einstellen. **WARN** Hinweis: In Stellung 400 des Spannungswahlschalters (Obere Reihe, linker Schalter) sind Spannungen ÜBER 800V DC einstellbar mit dem Potentiometer – kann zu Beschädigung führen. Poti Ur deshalb immer zuerst auf Linksanschlag drehen.

Z-Dioden:

Diode rechts in die Meßklemmen einlegen. Die Anode brückt beide Klemmen unter dem + Symbol. Messbereich wählen mit linkem Schalter der oberen Reihe, z.B. 100 für max. 100V Sperrspannungsmessung, ist gleichzeitig **100mA** Diodenstrom in Flußrichtung.

Kellogsschalter nach oben (Position PE...) halten, gleichzeitig mit Poti If (ganz links) Strom auf gewünschten Wert einstellen. Im Beispiel: 100mA = Vollausschlag.

Kellogsschalter loslassen, Schalter obere Reihe rechts auf 1 bzw. 3 V Uf (= Drehung im Uhrzeigersinn) schalten.

Kellogsschalter nach UNTEN (...3MEP) schalten und Uf ablesen.

Z-Spannung: **Funktioniert nicht.**

Vorgehen war Rechter Schalter untere Reihe in Stellung UzV

Ergebnis ist: Keinerlei Ablesung der Z-Spannung bei Kellogsschalter nach UNTEN (...3MEP), d.h. Zeigerausschlag bleibt bei ,0' .

Muß ich noch weiter untersuchen.

Andrew Taylor